

Erziehungs- und Umerziehungsziel des Strafgefangenen in hoher Qualität gerecht werden. Der Leiter hat zu gewährleisten, daß alle Seiten des operativen Vollzugsprozesses qualitativ ausgeglichen entwickelt werden und damit solche objektiven Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Strafgefangenen zu schaffen, daß sie sich tatsächlich bewähren und wiedergutmachen können.

Durch diese auf hohem Niveau stehenden inhaltlichen Anforderungen sowie äußeren Bedingungen des Strafvollzuges in den Kommandos sind die Einstellungen der Strafgefangenen zielgerichtet, vor allem der IKP-Kandidaten, zum MfS positiv zu beeinflussen. Die in der Zusammenarbeit mit IKP geäußerten Meinungen dieser Strafgefangenen zum Inhalt und zur Form der Organisierung des operativen Vollzugsprozesses in den SGAK beweisen eindeutig, daß der die Persönlichkeit der Strafgefangenen achtende Strafvollzug in den Kommandos der Linie XIV eine entscheidende Grundlage dafür war, daß der Kandidat bereitwillig einer konspirativen Zusammenarbeit zustimmte.

Entsprechend der konkreten Motivation des Kandidaten erfolgt die Werbung

- auf der Grundlage der Überzeugung,
- zur Förderung des Wiedergutmachungswillens und der Bewährung,
- auf der Grundlage der persönlichen und materiellen Interessiertheit,
- unter Ausnutzung politisch-operativ erarbeiteter beweiskräftiger kompromittierender Fakten.

In der operativen Praxis in den SGAK konnte die Erfahrung gemacht werden, daß die Mehrzahl der Werbungen auf der Grundlage der Überzeugung in enger Verbindung mit dem Willen zur Wiedergutmachung und Bewährung durchgeführt wurde. Diese Werbungsarten haben sich auf Grund der Spezifik der politisch-operativen Abwehrarbeit der Linie XIV bewährt und sollten auch in Zukunft die Basis für die Werbung von IKP bilden.